

pāri 1) sōmas pavitre 730,1 (pavitre); 819, 799,4. — **prā** vom 9. — pāri 1) indus Soma 801,1; 821,16. āvye 810,3. — **prā**: -aar [dass.] vom Soma indus 778,23.

Part. **ksārat**:

-antas 1) sindhavas 202, -antim 1) avānim 315,6. 1; parvatāvīdhas (in- -antis [N. p.] 1) āpas davas) 758,1. 550,2. -anti 1) gir 181,7.

Inf. **ksāradhi**:

-yē 3) ūrjam nas 63,8.

(**ksāra**), a., *zerrinnend, zerfließend* [von **ksar**], enthalten in aksāra, āksarā.

ksā, f., 1) *Wohnstätte, Wohnsitz* [von **ksā** = **ksi**, wohnen]; 2) *die Erde, der Erdboden*, hier zunächst als Wohnsitz der Menschen aufgefasst; es vertritt in dieser Bedeutung **ksām**, mit dem es an sich in keinem etymologischen Zusammenhange steht, im Nom. und Acc. sing. und im Acc. pl.; daher auch mit demselben Gegensatze zu **dyōs** (133,6; 313,1; 318,4; 266,11; 458,7; 67,5). In dieser Bedeutung erscheint der Acc. sing. und plur. oft zweisilbig und ist dann vielleicht **ksāmam** [regelmässiger Acc. sing. von **ksām**] für **ksām** und **ksamās** oder **ksāmas** [regelm. A. pl. von **ksām**] für **ksās** zu lesen.

-ās [N. s.] 1) usāsām -āmam (s. o.) 2) 67, 857,5. — 2) 133,6; 5; 174,7; 447,4; 857,9. 313,1; 318,4; 848,14. -é [D.] 299,6, passt -ām 1) jātāsya ca jāya- weder zum Sinnen noch mānasya ca ~ 96,7; zum Metrum; beiden zwischen 1) und 2) genügt trefflich Bol- schwankend 189,3; lensen's Conjectur 211,7 (apās ca) = 463, uksné. 8. — 2) 95,10; 158, (-ās) -āmas (s. o.) 2) 324,5. 4; 183,2; 266,11; 458, -ās [A. p.] 1) 828,6 7; 459,13; 534,16; nrvātis 783,9. -āsu 1) viçvasu 127,10; -ām [zweisilbig, wahr- 418,2. scheinlich zu lesen:

(**ksā**), *brennen* (intr.), wol ursprünglich mit 2. **ksi** identisch, vgl. **ksā**; caus. **ksāpāyati**, *brennen machen, verbrennen* [AV. 12,5,41]; davon **ksāti**.

Part. **ksāyat**:

(-tas [G.]) **pra**: idhmāsya TBr. 2,4,1,2.

ksāti, f., *Glut* [von **ksā**, brennen].

-is agnēs 447,5.

ksāman, n., *Erdboden, Boden* [gleichen Ursprungs wie **ksām**].

-a 230,7; 315,4; 446,2; -ani [L.] 797,11. 492,11; 932,10; me- -an [dass.] 456,5. trisch gedehnt (-ā) 298,16; 871,4; 1002,1.

1. **ksi** [Cu. 78], in ursprünglicherer Form mit einem a-Laute, wie **ksā**, Sitz, **ksatrá**, Herrschaft erweisen. Es entwickelt zwei Bedeutungen, „wohnen“ und „herrschen“, von denen die erstere vorzugsweise an den Stamm **ksi**, die andere an den Stamm **ksāya** geknüpft ist. Beide gehen auf den Begriff

„sicher wohnen, thronen“ zurück. 1) irgendwo [L. oder Prap. des Ortes oder Ortsadverb] seinen Sitz haben, dort *sicher wohnen* oder *weilen* oder *ruhen*; 2) *sicher* oder *sorglos ruhen* oder *weilen* [ohne Loc.]; 3) *sich ruhig verhalten*, am Orte *bleiben*, *unbeweglich bleiben*; 4) *herrschen, thronen walten* [ohne Object]; 5) über jemand oder etwas [G.] *herrschen, gebieten, verfügen, es besitzen*; 6) *beherrschen* [A.]; 7) *vermögen, wozu Macht haben*, Caus. *ruhig* oder *sicher wohnen machen* [A.].

Mit **ādhi** 1) *wohnen* oder *verweilen* bei [A., L.]; 2) *sich ausbreiten* über [A.]; 3) *beherrschen* (vergl. **adhikṣit**).

ā 1) *bewohnen* [A.] (vgl. **āksit**); 2) *besitzen* [A.]; 3) *in seiner Gewalt haben, beherrschen* [A.].

ūpa 1) *bewohnen* [A.];

Stamm I. **ksi** [**ksiy**],

-ési 4) **rājā** iva 534,2. -esi 1) **aviké** 445,4; **tāmasi** 877,5.

-eti 1) **yuvatyās yónisu** 866,11. — 2) **mātā** 289,4; (**mārtias**) 693,9 (**ksēmebhis**); 548,9. — 3) **budhnās** 289,7. — 6) **ksītis** 391,4 (**sā rājā**). — **upa** 4) **prithivim** 73,3.

-eti 1) **vraté te** (bei deiner Vorschrift bleibt er) 83,3; **dūriāsu** 297,9; **ókasi** 346,8; **gómatis ānu** 415,19; **sādane** 724,3. — 2) **anarvā** 94,2. — ā 1) **viças** 917,2; **ubhó samudró** 962,5. — 2) **krátum** 64,13. — 3) **vidāthā** 659,9 (**agnis**); **tās** (**apās**) **mādanīs** 950,8 (**indras** vgl. **rājānam** in dems. V.). — **upa** 1) **apās** 218,

stark **ksé** [**ksáy**]:

13. — 4) **prthivim** 289,21 (.. **nā rājā**). — **sām**: **svāsr̥bhis** 784,3.

-itās [3. d.] **adhi** 2) **tisrās bhūmīs** 661,9. — 3) **mādhya** **bhārānaam** 660,3.

-iyānti **adhi** 1) **vikrāmanesu** 154,2; **āndhasi** 612,2.

-iyanti 1) 877,2 **kūa**. — 2) **sukṣitīm** 590,6. — **upa** 2) **mām** 951,4.

-āyas [2. s. Conj.] 1) **mātūr upāsthe** 242,1; **divi** 673,4.

-ayat 1) **ihā** 678,11.

-āyāma 2) 111,2.

[Diese drei Conjunctionen könnten auch zu dem Stamme **ksāya** gehören, sind aber der Bedeutung wegen hierher gestellt.]

Stamm II. **ksāya**:

-ati 5) **bheṣajāsya** 396, 11. -atha [-athā] 5) **viçvasya** 492,7; **vāsvas** 856,12. -athas [2. d.] 4) **sóbha-** -at [C.] 5) **maghónas** **gāya** 807,5. 464,10; **rāyās** 536,6.

ksaya:

-asi 5) (**drāvināsya**) 301, 11; (erg. **rātnāsya**) 454,2; **vāsūnām** 917,3. -ati 5) **carṣaninām** 32, 15; **rāyās** 51,14; **gotrāsya** 946,8. -athas 5) **viçām**, **amrī-** **tasya** 112,3. -atas [3. d.] 1) **itāsya** **yónō** 891,8. -at 5) **rayinām** 932,7.